

BESCHÄFTIGUNGSAKTION 20.000 – Pilotregion Weststeiermark

Ziel der Beschäftigungsaktion 20.000 ist die Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen im gemeinnützigen Sektor für langzeitbeschäftigungslose Personen, die älter als 50 Jahre sind.

Wer?

Diese Förderung können folgende ArbeitgeberInnen erhalten:

- Länder, Städte, und Gemeinden, sowie kommunale Einrichtungen und Organisationen
- Gemeinnützige Einrichtungen (Vereine....)
- Gemeinnützige Arbeitskräfteüberlasser, die Zielgruppenpersonen für gemeinnützige Tätigkeiten überlassen

Was?

Gefördert werden kann das Arbeitsverhältnis von arbeitslosen Personen, die älter als 50 Jahre sind und mindestens ein Jahr beim AMS vorgemerkt sind.

Für die Gewährung dieser Förderung müssen mindestens folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Es muss sich um zusätzliche Arbeitsplätze handeln, die mit ortsüblicher Entlohnung auf kollektivvertraglicher Basis begründet werden
- Ziel sind existenzsichernde Vollzeitdienstverhältnisse oder Teilzeitbeschäftigungen ab 30 Wochenstunden.

Wie viel und wie lange?

- Das AMS gewährt eine Förderung in der Höhe von bis zu 100% der Lohn- und Lohnnebenkosten
- Die Förderung wird längstens bis 30.6.2019 gewährt
- In der Pilotregion Weststeiermark (Arbeitsmarktbezirke Deutschlandsberg und Voitsberg) sind Dienstverhältnisse ab dem 1.7.2017 förderbar – daraus ergibt sich eine maximal mögliche Förderdauer von zwei Jahren

Wie erfolgt die Anstellung der Personen?

- Direkte Begründung eines Dienstverhältnisses bei der gemeinnützigen Einrichtung – Förderung des AMS durch Eingliederungsbeihilfe (bis zu 100% des monatlichen Bruttoentgelts plus 50% Pauschale für Lohnnebenkosten)
- Begründung eines Dienstverhältnisses bei einem beim AMS gelisteten gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassungsunternehmen und Überlassung zur Beschäftigung an die gemeinnützige Einrichtung. Bei dieser Variante fällt eine Verwaltungskostenpauschale von 100 Euro monatlich an.

Wir bestätigen, dass Frau/Herr _____ zum förderbaren Personenkreis zählt.

Wir ersuchen Sie, zur Ermittlung der Höhe der Förderung und zur Festlegung der Förderungsvereinbarung mit dem AMS _____

Frau/Herrn _____ Telefon _____ / _____ vor Beginn

des Arbeitsverhältnisses Kontakt aufzunehmen. Diese Bestätigung ist bis _____ gültig.

Mit freundlichen Grüßen